

Der neue Letzi: «Wunder von Zürich» feierlich eingeweiht

ZÜRICH – Zürich hat seinen Letzigrund zurück: Nach einer Rekordumbauzeit von nur 21 Monaten wurde der neue Sporttempel gestern feierlich eingeweiht.

Vor 200 Gästen dankte Stadträtin Kathrin Martelli gestern dem Zürcher Stimmvolk: «Wir haben das Projekt rechtzeitig ins Trockene gebracht.» Das Stadion mit über


30 000 Plätzen werde als «Wunder von Zürich» in die Lokalgeschichte eingehen.

Seit dem Spatenstich Mitte November 2005 wurden 40 000 Kubikmeter Beton verbaut, 63 000 Lastwagenfahrten gezählt und ein Dach in der Grösse von drei Fussballfeldern aufgerichtet. Peter Hess, Direktor vom Amt für Hochbauten, richtete seinen Dank denn auch immer wieder an

die Anwohner, die den «Lärm und Staub in den vergangenen Monaten ertragen mussten.» Am 30. September steht der Letzi deshalb im Rahmen ei-

Das Stadion ist bereit für den FCZ, GC und die Leichtathleten.

Bilder www.20minuten.ch

Letzigrund 

nes Tages der offenen Tür der Bevölkerung zur Verfügung.

Doch zuerst muss sich das 120 Millionen teure Stadion im Härtestest bewähren: Denn bereits in einer Woche, am 7. September, beim Weltklasse Zürich, messen sich die besten Leichtathleten vor ausverkauften Rängen. Und schon zwei Wochen später, am 22. September, werden die Zürcher Fussballklubs zum Derby antreten.

Romina Lenzinger